



# Informations- und Fragestunde 12. Juni 2017



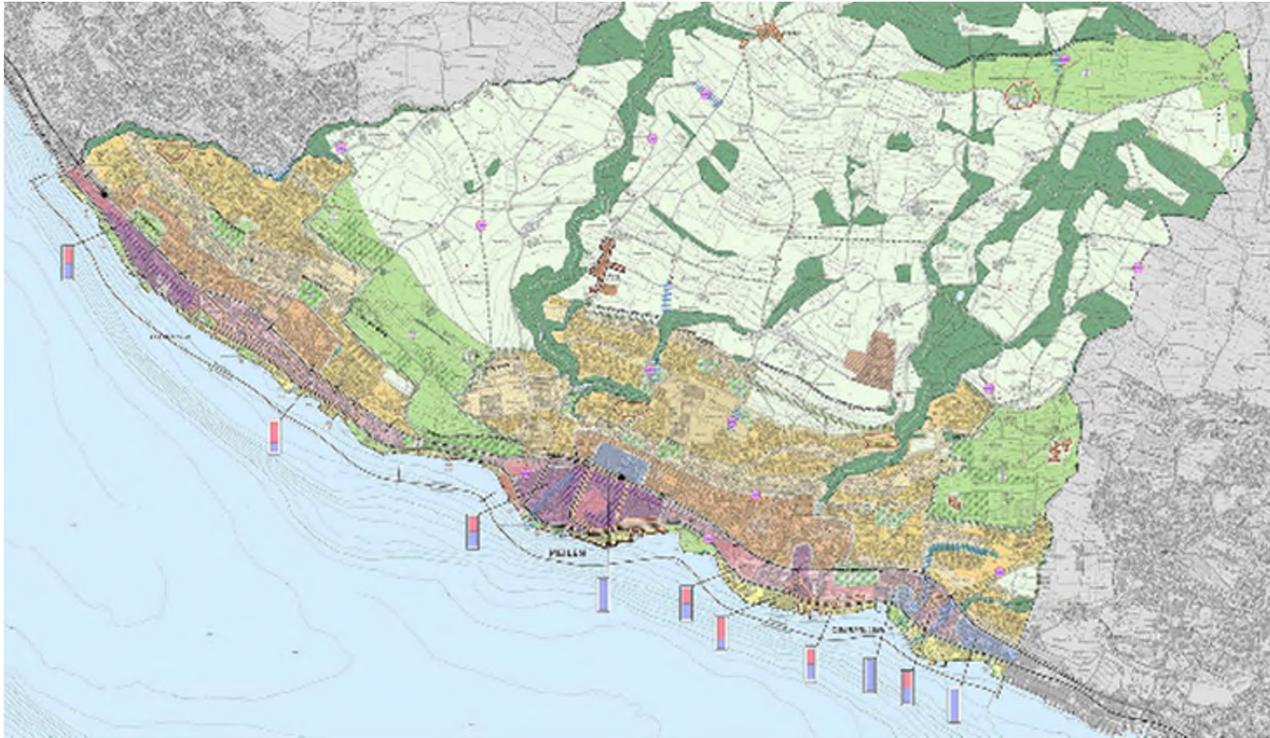
# Informationen

- Kommunalen Richtplan
- Schulraumplanung
- Aufnahmeklasse
- Finanzausgleich

# Vorgängig eingegangene Fragen

- Rudolf Pfenninger: Stocklenweg

# Kommunale Richtplanung



Heini Bossert, Hochbau + Raumplanung

# Gliederung

- Rückblick Räumliches Entwicklungskonzept
- Vorträge Richtplanung in den Wachten
- Diskussionspunkte aus Anregungen und Einwänden
- Aktuelle öffentliche Auflage
- Weitere Schritte

# Rückblick auf Räumliches Entwicklungskonzept 2030



# Häufig genannte Themen

- Fuss- und Radwegnetz ausbauen
- Parkplatzverordnung / Mindestparkplätze reduzieren
- Parkplatzregime überarbeiten
- Verkehrskonzept (Verkehrsberuhigung, weniger bauliche Hindernisse, gute Erschliessung mit ÖV)
- Durchmischung Gewerbe und Wohnen erwünscht
- Durchgrünung und grüne Vorgärten erwünscht
- Baumschutz und Baumreihen angeregt
- Arbeitsplätze und günstig Wohnen

# Vorträge Richtplanung Februar 2017



# Richtplan Siedlung / Landschaft

- Allgemein positive Reaktionen auf die vertiefte Bearbeitung bei der Vorstellung in den Wachten
- Zum Teil sich widersprechende Eingaben
- Ergänzungen Landschaftskommission und PVA/KÖV

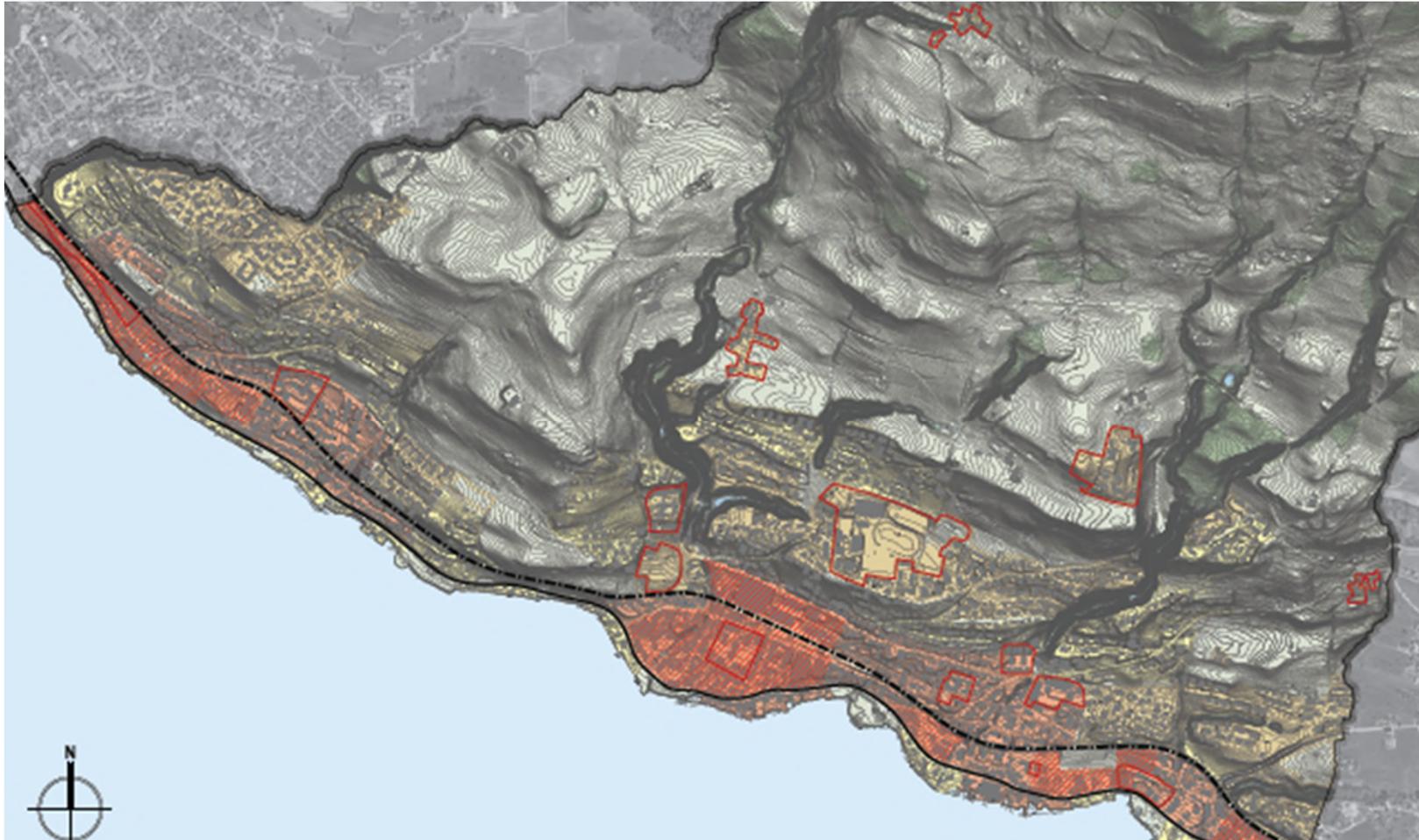
Zwischenzeitliche Ergänzungen:

- Erweiterung Erholungszone Pfannenstiel
- Erweiterung der Zone für öffentliche Bauten Allmend
- Anpassungen und Korrekturen in Detailfragen

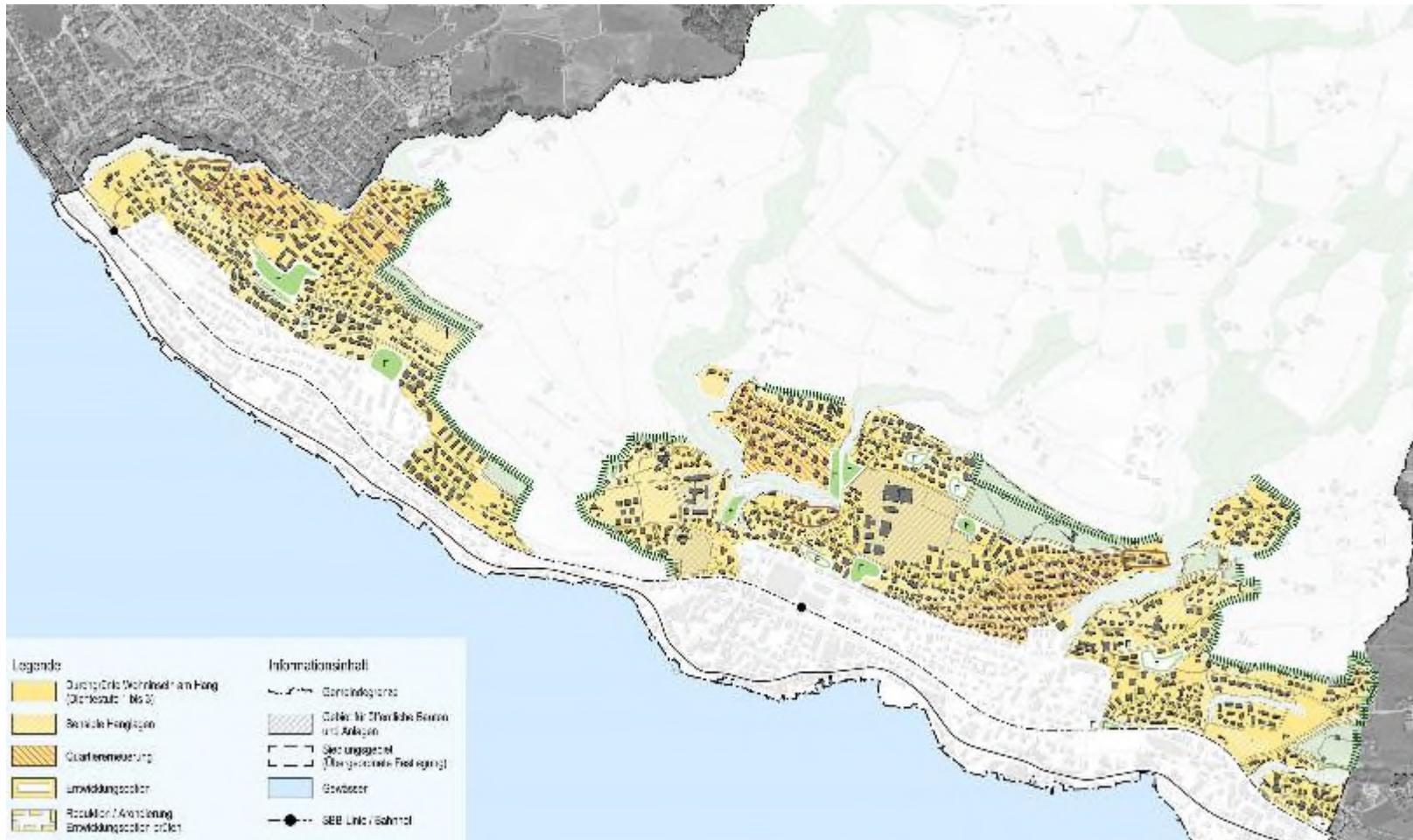
# Diskussionspunkt Rebflächen



# Diskussionspunkt Verdichtung



# Diskussionspunkt Zonengrenzen



# Weitere Schritte



# Zeitplan

- Öffentliche Auflage / Vorprüfung Kanton, ZPP / Ausstellung in Meilen ab 26. Mai – 26. Juli 2017
- **"Sprechstunde" nochmals am 12. Juli 2017, 18.00 - 20.00 Uhr in der Ausstellung im Gemeindehaus**
- Auswertung/Bereinigung im August/September 2017
- Festsetzung durch Gemeindeversammlung im Dezember 2017

# Ausblick Nutzungsplanung

- Revision von Bau- und Zonenordnung sowie Revision Zonenplan anschliessend
- Mitwirkung in den Wachten im Frühjahr 2018
- Herbst 2018:  
Öffentliche Auflage / Vorprüfung Kanton und ZPP
- frühestens im Frühjahr 2019:  
Spezial-Gemeindeversammlungen
- Grundeigentümerverbindlich und Parzellen-genau



# Fragen ?



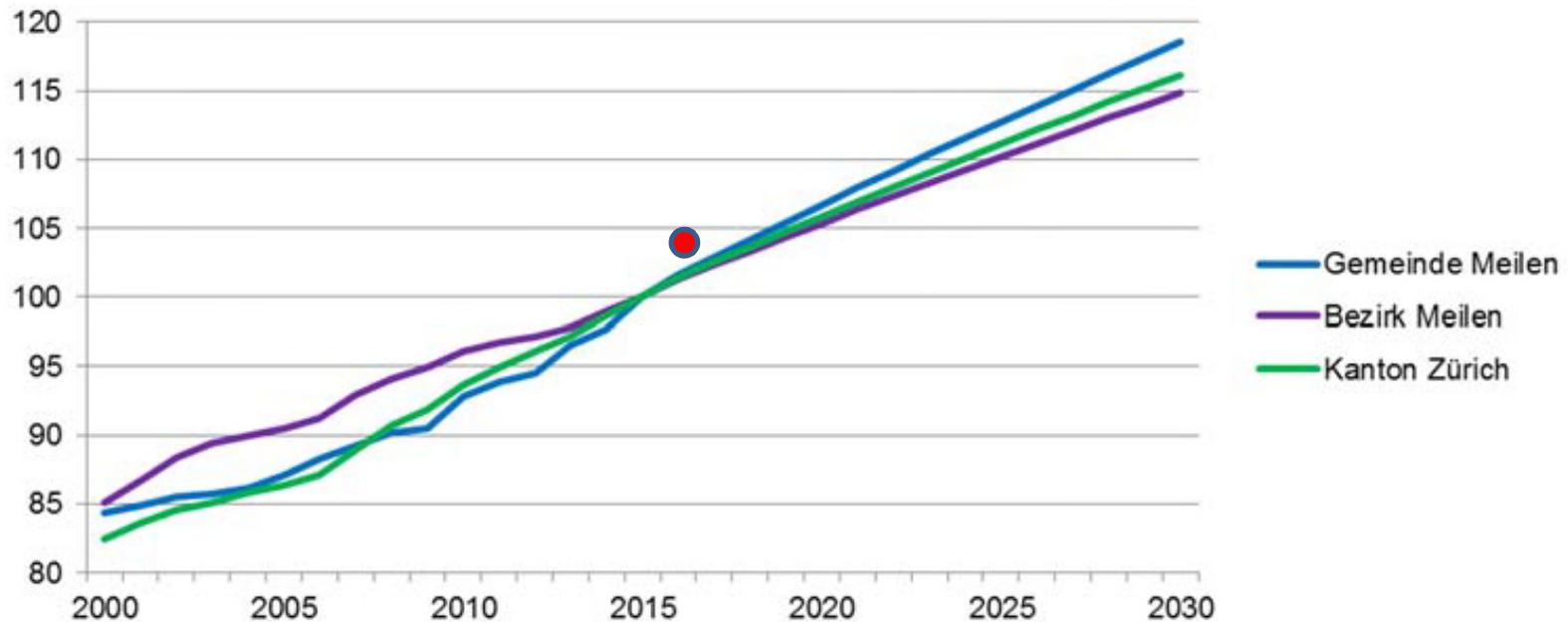
# Schulraumplanung

Cordula Kaiss-Hess  
Schulpräsidentin

# Schülerzahlprognose

- Bevölkerungswachstum in Meilen bis 2030 gemäss Statistischem Amt Kanton Zürich: **18.5%**
- Schülerwachstum
- Bauprojekte in Meilen und Auswirkungen auf die Schulkreise

# Bevölkerungswachstum + 18.5%



Gebiet	2000	2005	2010	2015	2016	2020	2025	2030
Gemeinde Meilen	11'397	11'767	12'539	13'515	13'730	14'419	15'241	16'019
Bezirk Meilen	85'780	91'203	96'925	100'829	102'115	106'238	111'154	115'809
Kanton Zürich	1'206'708	1'264'141	1'371'007	1'463'459	1'483'921	1'548'924	1'626'462	1'699'898

Abbildung 3: Bevölkerungszuwachs Meilen gem. Kanton Zürich (Quelle: Kanton Zürich, Amt für Statistik)

# Schülerwachstum bis 2030

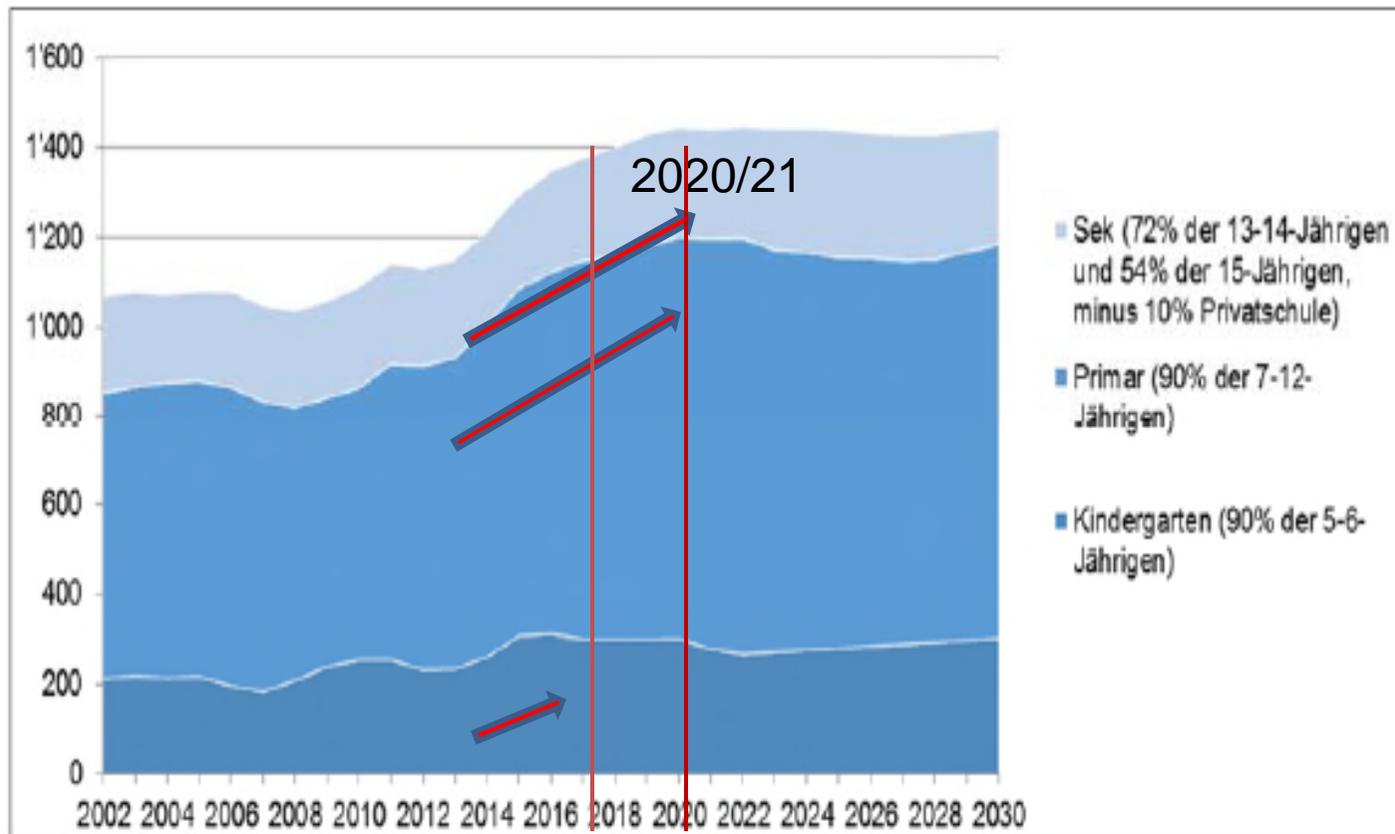


Abbildung 8: Schülerzahlenwachstum gem. Kanton (+18.5%) (Quelle: Kanton Zürich, Amt für Statistik)

# Schülerwachstum 2016-2030

- plus 100 bis 120 Schülerinnen und Schüler
- Höchststand bereits 2021
- Gesamtschülerzahl ab 2021 auf hohem Niveau stabil

# Schulkreise und Bauprojekte



# Wachstum in Klassen

Standort	Typ	Anzahl Klassen		+ 18.50%
		2016/17	2017/18	2030
Feldmeilen	KiGa	6	6	6
	Primar	14	14 ½	<b>18</b>
Obermeilen	KiGa	5	5	<b>6</b>
	Primar	12	12	<b>18</b>
Allmend	KiGa	4	4	4
	Primar	12	12 ½	<b>13</b>
	Sekundar	11	12	<b>14</b>
	Aufnahme	1	1	?

# Klassen ≠ Zimmer

- Klassenzimmer + Gruppenraum
- Handarbeit
- Werken
- Materialräume
- Fachlehrerzimmer
- Therapien (Logopädie, Psychomotorik)
- Lehrer- und Schulleiter-Bereich
- Musikzimmer
- Familienergänzende Betreuung

# Nächste Schritte

- 3 zusätzliche Klassen in **Feldmeilen**:  
Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben;  
Projekterweiterung wird zusätzlichen Kredit benötigen
- Bereits ab Sommer 2018 zusätzliche Provisorien  
**Allmend** Kreditvorlage Ende 2017 oder spätestens  
März 2018
- Schülerzahlen bleiben hoch ⇒ langfristige Planung für  
das Einzugsgebiet **Allmend/Obermeilen**
- **Allmend** hat das grösste Entwicklungspotenzial

# Fragen ?

# Aufnahmeklasse



# «Warum die Steuern erhöhen?»

## **Zu «Martullo hat Steuer- millionen überwiesen»**

*Ausgabe vom 21. April*

Ihr Redaktor merkt zu dieser grossen Zahlung an, dass die Summe schlussendlich gar nicht bei der Gemeinde Meilen bleibe, sondern grösstenteils in den Finanzausgleich fliesse. Das bedeutet aber, dass die seinerzeit vorgeschlagene Steuererhöhung auch in den Finanzausgleich geflossen wäre. Weshalb sollte die Gemeinde Meilen Steuern erhöhen, um dann mehr in den Finanzausgleich zu zahlen?

*Matthias Steinbrüchel,  
Männedorf*

Leserbrief  
Zürichsee-Zeitung 24. April 2017

# Finanzausgleich

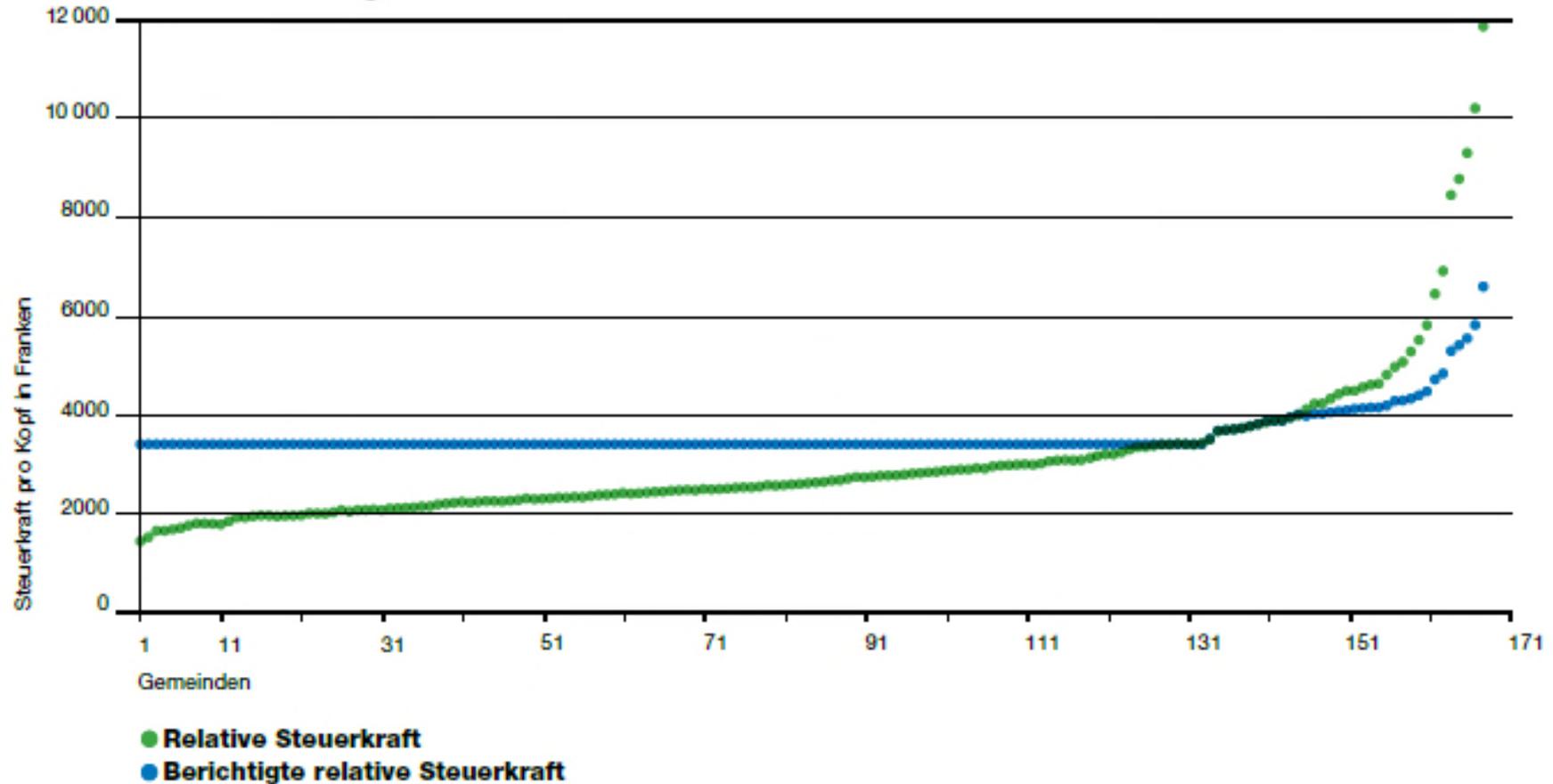


Beatrix Frey-Eigenmann, Finanzen + Gesundheit

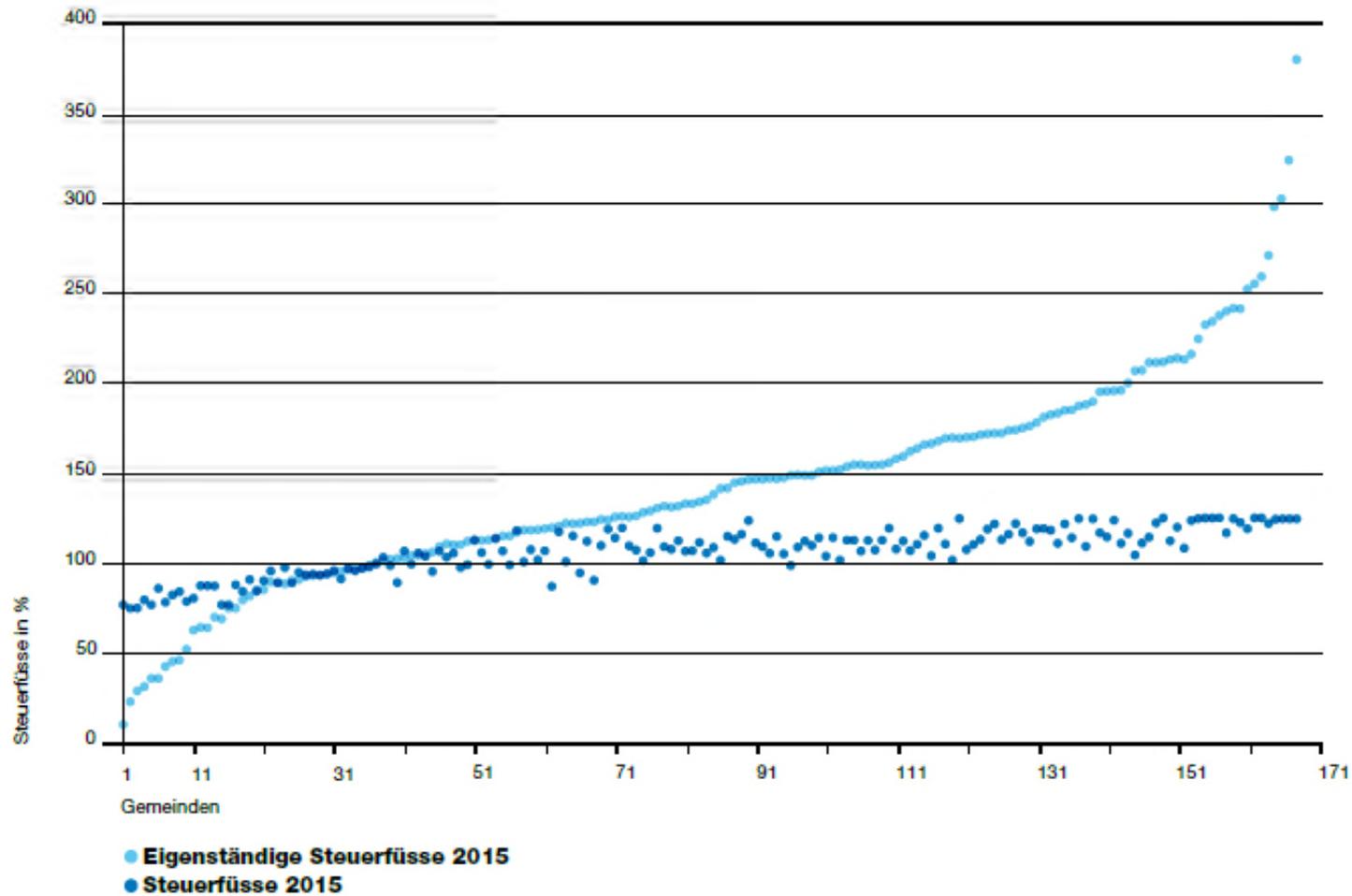
# Finanzausgleich: Ziele

- Erfüllung notwendiger Aufgaben ermöglichen
- Steuerfussunterschiede zwischen Gemeinden begrenzen
- Falsche Anreize verhindern
- Gemeindeautonomie stärken
- Gemeinsame Finanzierung durch Kanton und finanzstarke Gemeinden

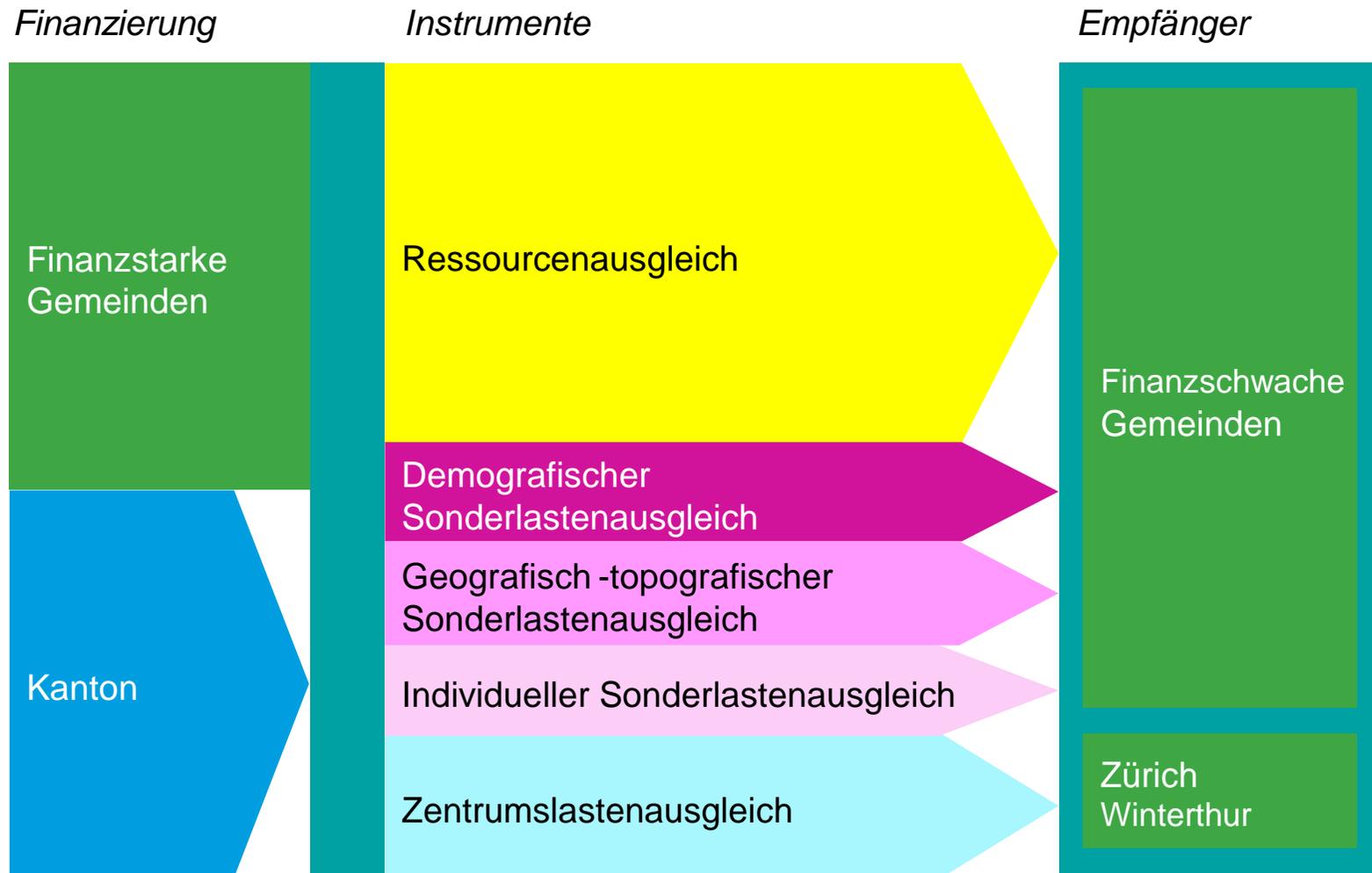
# Ausgangslage (1): Steuerkraft 2015



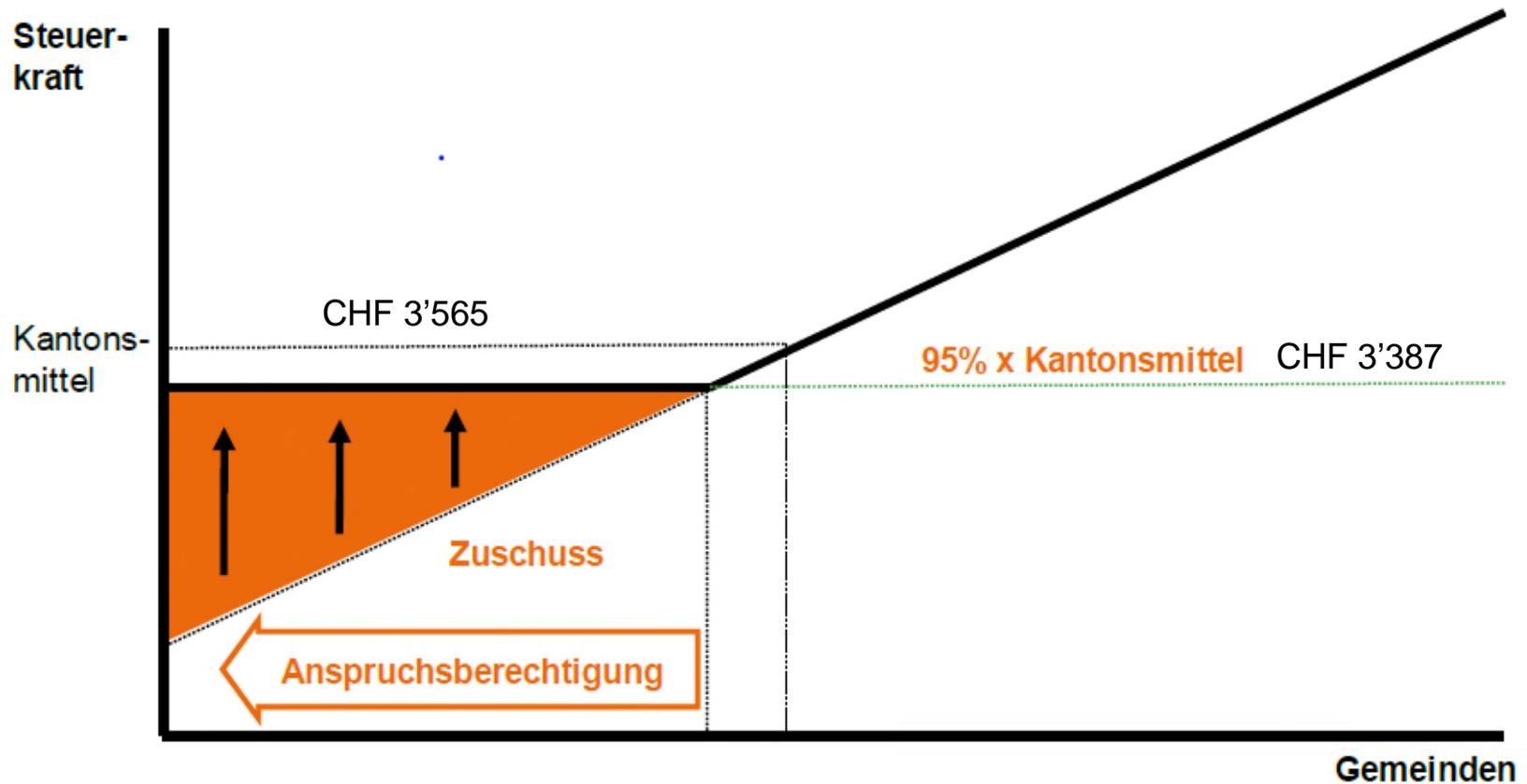
# Ausgangslage (2): Steuerfüsse



# Finanzausgleich: Instrumente

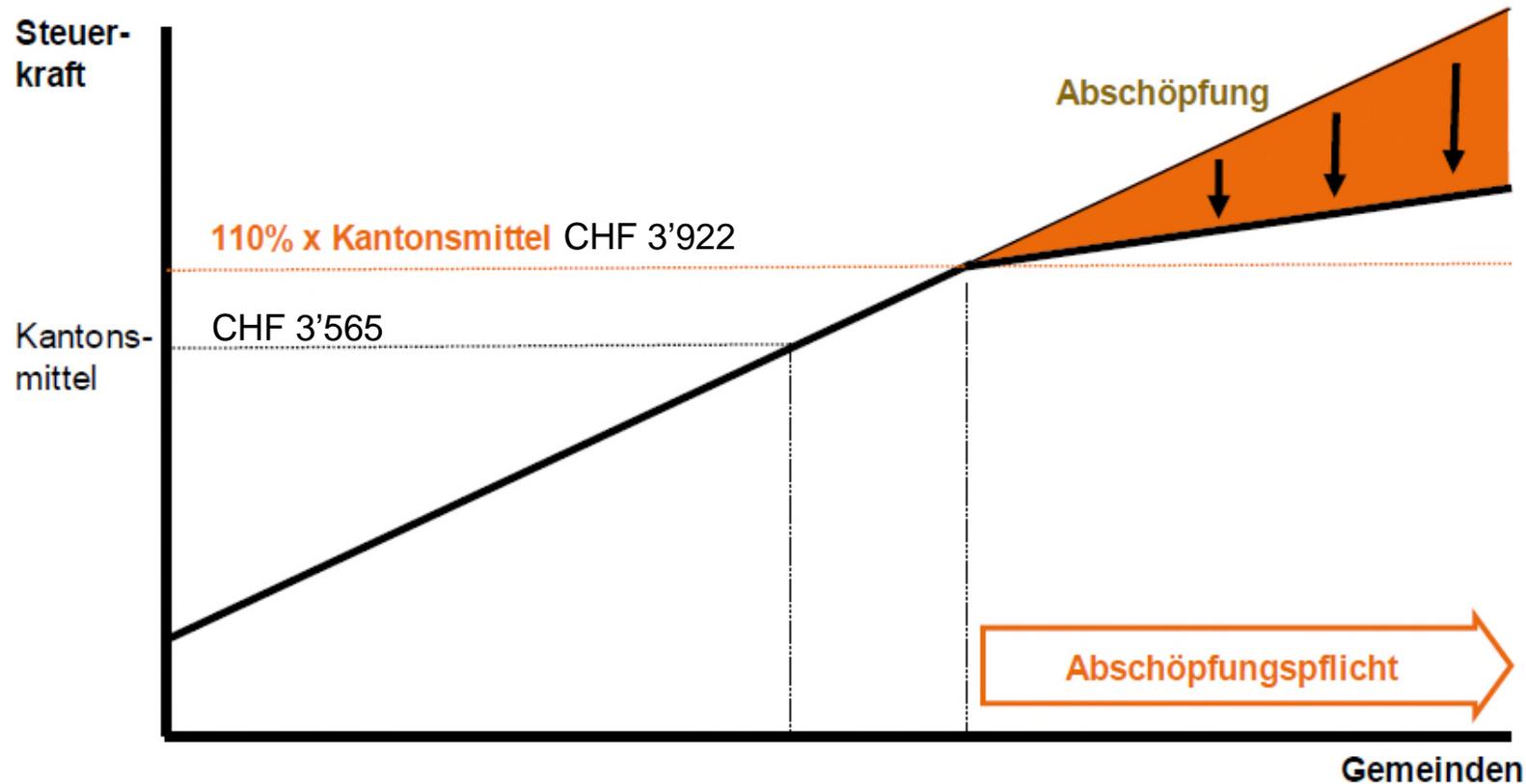


# Ressourcenausgleich: Zuschuss



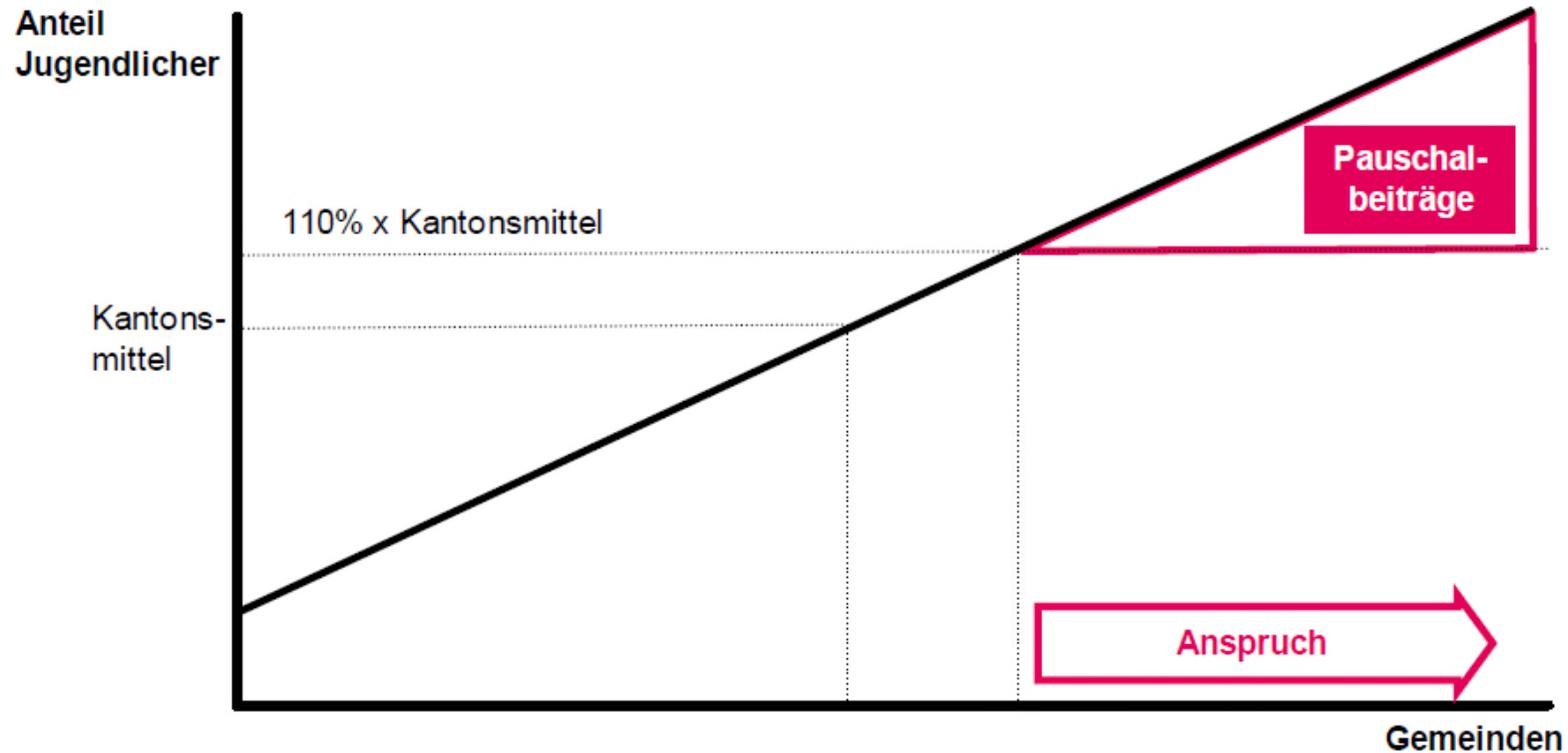
Zuschuss auf 95% des Kantonsmittels  
(Lü 16 Antrag RR: Zuschuss auf 94% des Kantonsmittels)

# Ressourcenausgleich: Abschöpfung



Abschöpfung: 70% des Anteils über 110% des Kantonsmittels  
(Lü 16 Antrag RR: 71% ab 109%)

# Sozio-Demo-Lastenausgleich



CHF 12'000 pro Jugendlichenem > 110% Kantonsmittel (und wenn Steuerfuss min. 75% des Kantonsmittels)

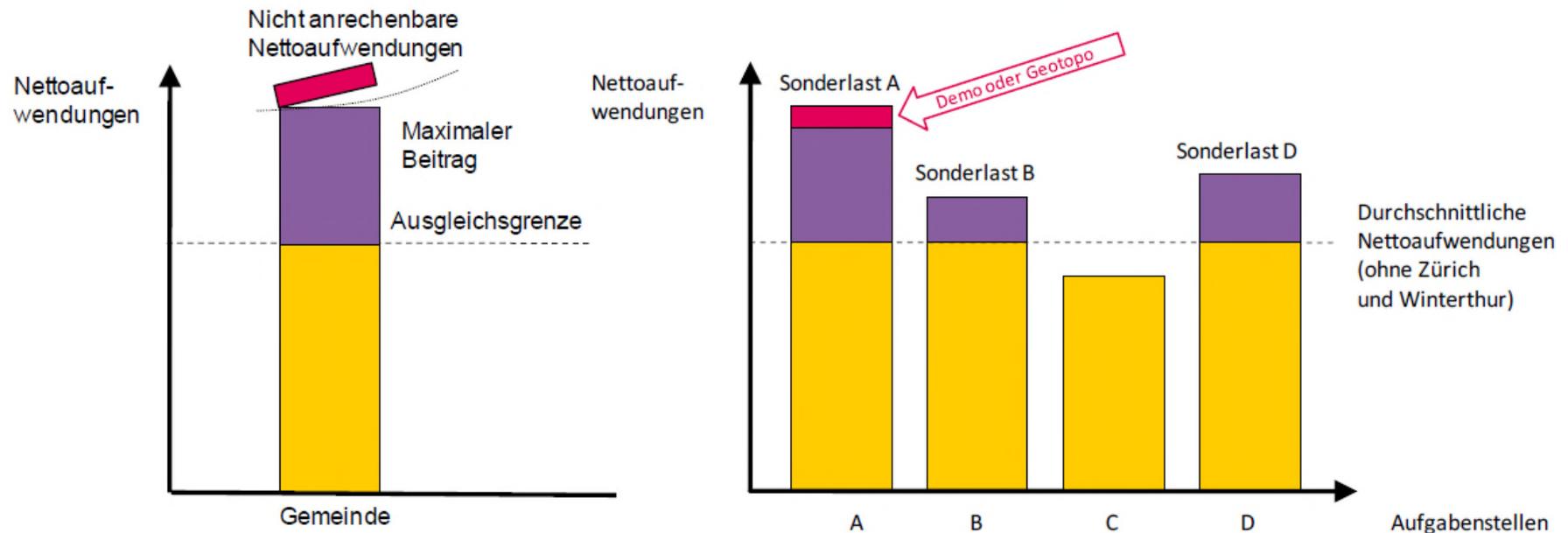
# Geo-Topo-Sonderlastenausgleich



Beiträge abhängig von

- Bevölkerungsdichte
- Steigungsindex
- Steuerfuss

# Individueller Sonderlastenausgleich

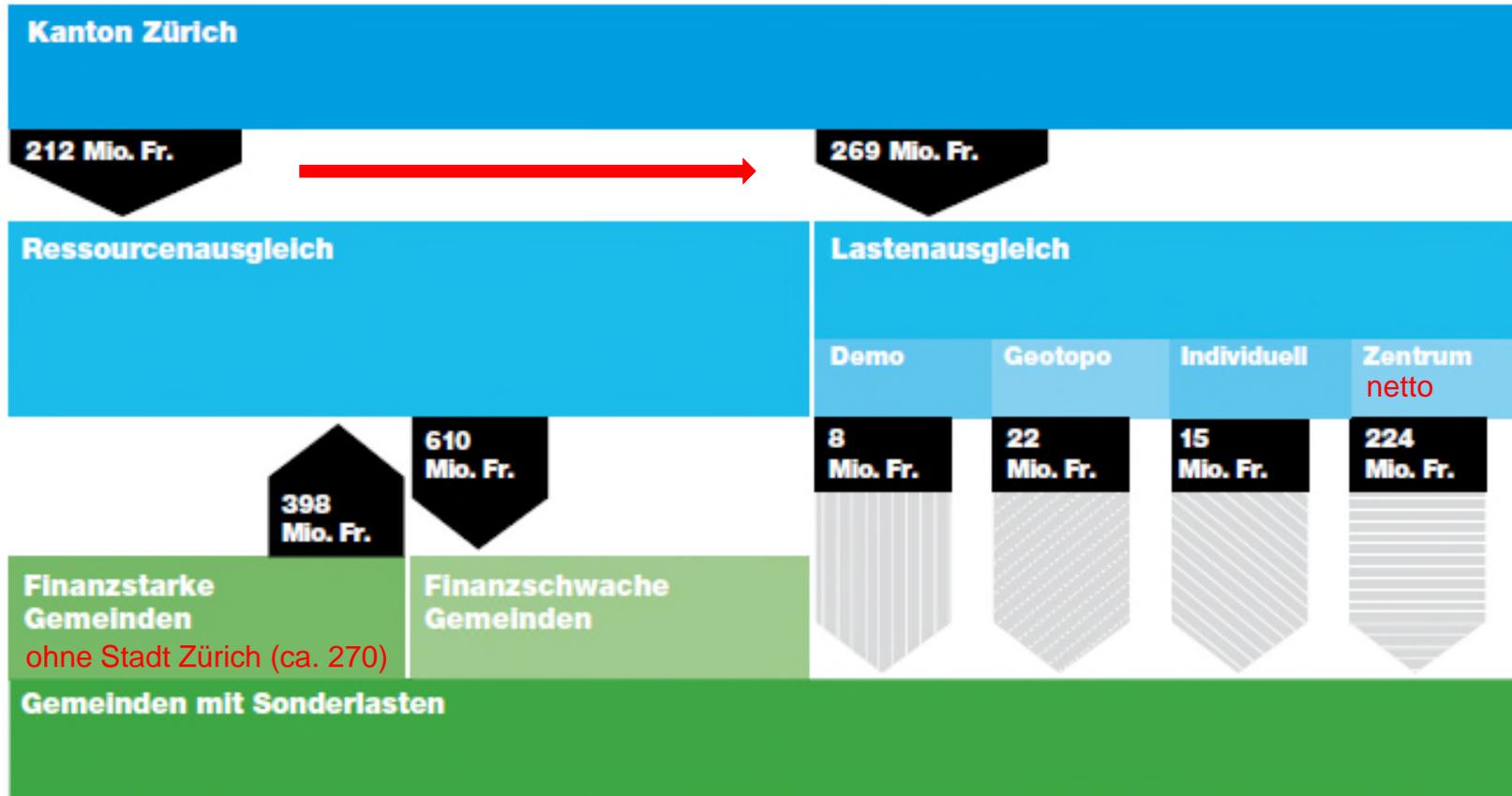


Voraussetzungen: Pflichtaufwendungen, die sich nicht beeinflussen und nicht mit 1.3-fachem mittleren Steuerfuss decken lassen

# Zentrumslastenausgleich

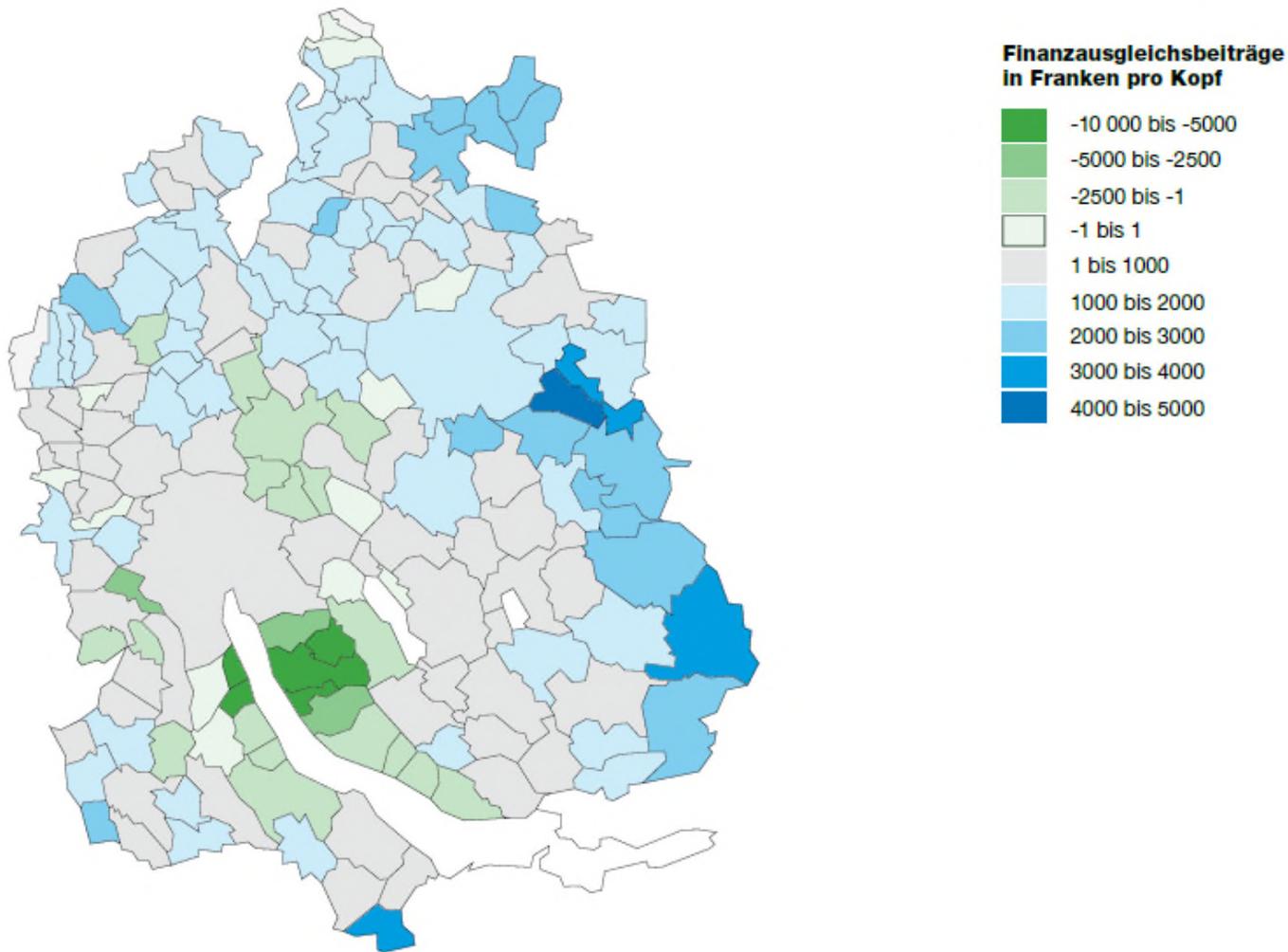
- Pauschalbeiträge an Zürich und Winterthur für besondere zentralörtliche Leistungen (Verkehr, Sicherheit, Soziales etc.)
- **Zürich: CHF 412 Mio. + Teuerung, davon 10.7% zweckgebunden für Kultur**
- **Winterthur: CHF 86 Mio. + Teuerung, davon 6.7% zweckgebunden für Kultur**
- Zentrumslastenausgleich unabhängig von Ressourcenzuschuss (Winterthur) bzw. -abschöpfung (Zürich)

# Finanzausgleich: Finanzierung



Umverteilung 2015 total: CHF 879 Mio.

# Finanzausgleich: Empfänger



# Finanzausgleich: Meilen

Ressourcenabschöpfung	Erläuterung	2016
Relative Steuerkraft Gde. /Einw.	bei Steuerfuss 100%	6'756
<i>Kantonsmittel ohne Zürich</i>		<i>3'565</i>
<i>Abschöpfungsgrenze</i>	<i>110% Kantonsmittel</i>	<i>3'922</i>
Überhang über A-Grenze		2'835
<b>Einfache relative Abschöpfung</b>	<b>70% des Überhangs</b>	<b>1'984</b>
<i>Anzahl Einwohner</i>		<i>13'701</i>
<b>Einfache absolute Abschöpfung</b>	<b>Einw. x rel. Abschöpfung</b>	<b>27'185'000</b>
Bereinigung Steuerfussindex	1.0018	27'234'000

# Finanzausgleich: Meilen

Ressourcenabschöpfung	Erläuterung	2016	+ 1.0 Mio.
Relative Steuerkraft Gde. /Einw.	bei Steuerfuss 100%	6'756	6'848
<i>Kantonsmittel ohne Zürich</i>		<i>3'565</i>	<i>3'565</i>
<i>Abschöpfungsgrenze</i>	<i>110% Kantonsmittel</i>	<i>3'922</i>	<i>3'922</i>
Überhang über A-Grenze		2'835	2'927
<b>Einfache relative Abschöpfung</b>	<b>70% des Überhangs</b>	<b>1'984</b>	<b>2'049</b>
<i>Anzahl Einwohner</i>		<i>13'701</i>	<i>13'701</i>
<b>Einfache absolute Abschöpfung</b>	<b>Einw. x rel. Abschöpf.</b>	<b>27'185'000</b>	<b>28'067'000</b>
Bereinigung Steuerfussindex	1.0018	27'234'000	28'118'000
<b>Mehrbelastung Finanzausgleich</b>			<b>884'000</b>
<b>Mehrertrag netto für Gemeinde</b>			<b>116'000</b>



# Fragen ?

# Fragen aus dem Publikum



# Frage von Rudolf Pfenninger

- Zur Zeit finden umfangreiche Bautätigkeiten am Stocklenweg in Obermeilen statt.
- Der im kommunalen Verkehrsrichtplan als Fusswegverbindung eingezeichnete Stocklenweg ist eine wichtige Fussgänger-Verbindung. Zur Zeit ist der Stocklenweg eine einfache, einspurige Strasse, auf welcher das Kreuzen von Autos nur eingeschränkt möglich ist, ein Trottoir ist nirgends vorhanden. Der Autoverkehr wird durch die vielen Neubauten sicher zunehmen.
- Was gedenkt der Gemeinderat zu unternehmen, um die Fussgänger auf dem Stocklenweg vor dem Autoverkehr zu schützen?

# Antwort



Peter Jenny, Tiefbau + Infrastruktur

# Stocklenweg

- Der Stocklenweg ist ein Flurweg. Er befindet sich im Eigentum von knapp 50 Parteien.
- Die politische Gemeinde Meilen hat auf dem Stocklenweg ein öffentliches Fusswegrecht und Fahrwegrecht für den Strassenunterhalt. Pflicht zur Vornahme der Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten (Dienstbarkeit).
- Kosten für Instandstellung (Erneuerungsarbeiten) ist von der Eigentümerschaft zu tragen.
- Schäden am Stocklenweg, die von einer Bauherrschaft verursacht werden und klarerweise dieser Bauherrschaft zugeordnet werden können (Kausalität), sind von dieser zu tragen.

# Stocklenweg

§ 237 Abs. 3 Planungs- und Baugesetz (PBG)

*«Wo ein Bedürfnis besteht, die Verhältnisse es gestatten und es wirtschaftlich zumutbar ist, insbesondere bei grösseren Überbauungen, soll der Fussgänger- vom Fahrverkehr getrennt werden, ...»*

- Der Gemeinderat hat die Absicht, die Vorgabe des PBG zu erfüllen. Wie die Trennung der Fussgänger und Fahrzeuge vollzogen wird, ist noch nicht geklärt (z.B. Erstellung Gehweg oder separate Wegführung).
- Die Klärung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Grundeigentümern ab 2. Halbjahr 2017.

